

132

Stadt Ulm
Zentrale Dienste

01. AUG. 2013

Eing. 11/144

Tgb.-Nr.

Bearb. Stelle

FAX: BMA 223 GD 200/14

BS
RZ
Fk. FWG
SPD
Grüne
FDP
Linke
erledigt
01.08.2013
JF.

CDU

CDU-Fraktion Ulm · Rathaus · Marktplatz 1 · 89073 Ulm

CDU-Fraktion Ulm
Rathaus · Marktplatz 1
89073 Ulm

Telefon 0731/618220
Telefax 0731/61299

www.cdu-fraktion-ulm.de
cdu-fraktion-ulm@t-online.de

An den
Oberbürgermeister

~~OB, OB/G~~

OB/J

31.07.2013

Regionale Schulentwicklung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Der zu erwartende Schülerrückgang bis 2020 sowie die Auswirkungen der Aufhebung der verbindlichen Grundschulempfehlung machen es dringend notwendig eine Regionale Schulentwicklung für Ulm zu initiieren. Insbesondere im ländlichen Bereich müssen wir in den nächsten Jahren damit rechnen, dass sich kleinere Schulen nicht mehr halten können. Aber auch in Ulm sind einzelne Schulen von der Schließung bedroht. Deshalb sollten sich Politik und Verwaltung unter Einbeziehung aller beteiligten Gruppen dringend mit der Frage befassen „Wie soll die Schullandschaft in Ulm im Jahr 2020 aussehen?“

Wichtige Fragestellungen für einen solchen Runden Tisch, an dem die Vertreter der Fraktionen im Ulmer Gemeinderat, die geschäftsführenden Schulleiter, Elternvertreter, Vertreter der Stadtverwaltung und des Staatlichen Schulamts beteiligt sein sollten, könnten sein:

- Wie soll das Profil unserer Regionalen Schullandschaft aussehen?
- Welche Schulstandorte sind auch mit Blick auf getätigte Investitionen zu erhalten?
- Wie können ausreichend Räume für die Schularten zur Verfügung gestellt werden, die steigende Schülerzahlen haben?
- Welche Auswirkungen haben Veränderungen in der Schullandschaft für die beruflichen Schulen? Welche Ziele spielen bei den beruflichen Schulen mit Blick auf die Region eine Rolle?
- Können Schulverbünde eine Möglichkeit sein, um bestimmte Standorte zu sichern? Welche Bedeutung haben Kooperationen mit außerschulischen Einrichtungen beim Erhalt eines Schulstandortes?
- Was kann getan werden, um Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf, die bisher immer wieder in kleineren Schulen unterrichtet wurden, auch weiterhin entsprechend zu helfen?
- Welche Aufgaben kann das Bildungsbüro in diesem Zusammenhang übernehmen?

Aus unserer Sicht muss eine solche Regionale Schulentwicklung in Angriff genommen werden, um die Qualität der Bildung in unserer Stadt zu erhalten und Investitionen zielgerichtet und optimal einsetzen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Münch

Barbara Münch

Dr. Thomas Kienle

Dr. Thomas Kienle



Jessica Kultz Winfried Walter
 Christof Nagel Dr. Michael Lang
 Dr. Karin Graf Dr. Thomas Kienle
 Dr. H.W. Roth Barbara Münch
 Herbert Dörfler Siegfried Keppler